

Altersrenten/Renten wegen Erwerbsminderung

Rentenarten

Überblick

Renten wegen Alters

§ 33 Abs. 2 SGB VI

- Regelaltersrente
- für langjährig Versicherte
- für schwerbehinderte Menschen (Berufs- oder Erwerbsunfähige)
- für Arbeitslose oder Altersteilzeitbeschäftigte (bis Geb.-jahrgang 1951)
- für Frauen (bis Geb.-jahrgang 1951)
- für besonders langjährig Versicherte

Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

§ 33 Abs. 3 SGB VI

- Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung
- Rente wegen voller Erwerbsminderung

Altersrenten Wer ? Wann ? Wie(viel) ?

Überblick

1

Regelaltersrente

2

Altersrente f. besonders langj. Versicherte

3

Altersrente für langjährig Versicherte

4

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

5

Altersrente für Arbeitslose

6

Altersrente nach Altersteilzeitarbeit

7

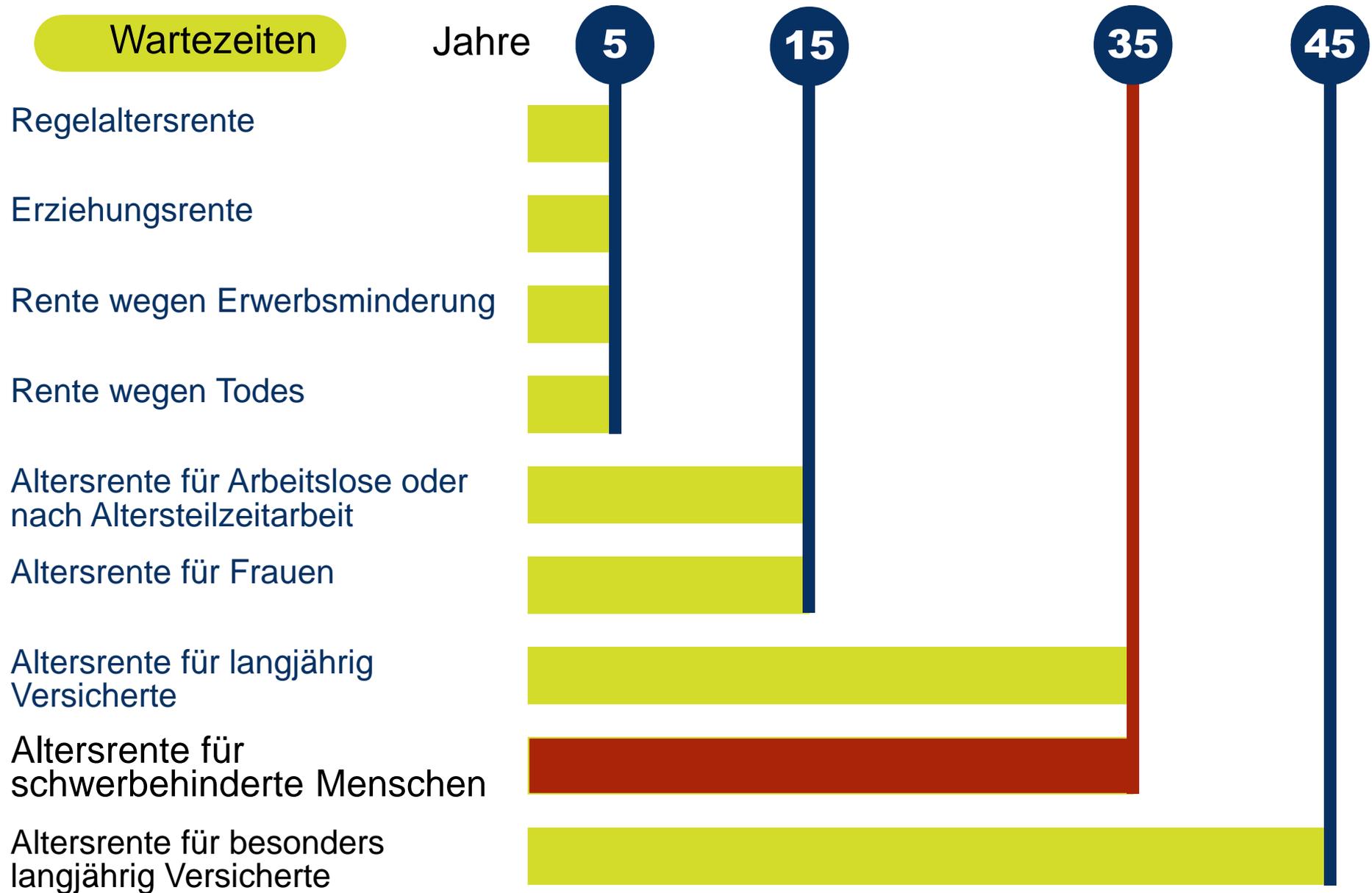
Altersrente für Frauen

Ausgleich Rentenminderung

Hinzuverdienst

Rentenbeginn

Renten und ihre Wartezeiten



Wartezeiten – was wird alles berücksichtigt?

Regelaltersrente

Rente wegen
Erwerbsminderung

Renten wegen Todes

Altersrente wegen
Arbeitslosigkeit oder
nach Altersteilzeitarbeit

Altersrente für Frauen

Altersrente für langjährig
Versicherte

Altersrente für besonders
langjährig Versicherte

Altersrente für schwer-
behinderte Menschen

Beitragszeiten

und

Ersatzzeiten

und

Monate aus

- Versorgungsausgleich
- Rentensplitting
- geringfügiger
versicherungsfreier
Beschäftigung

Anrechnungszeiten

und

Berücksichtigungs-
zeiten

+

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Voraussetzungen

Geburt **bis 31.12.1951**

Persönliche Voraussetzungen

63 Jahre/ vorzeitig mit 60 Jahren möglich

und

Schwerbehinderung (GdB mindestens 50)

und

Versicherungsrechtliche Voraussetzungen

Wartezeit 35 Jahre

und

Hinzuverdienstgrenzen

Altersrente für schwerbehinderte Menschen Anhebung der Altersgrenzen infolge RVAGAnpG

**Frühestmöglicher
Rentenbeginn**

**Stufenweise Anhebung
um 2 Jahre**

31.12.51

01.01.1952

31.12.63

01.01.64

Geburt bis

Geburt bis

Geburt ab

60 Jahre

60/01 bis 61/10 Jahre/Monate

62 Jahre

AR für schwerbehinderte Menschen

Tabellarische Darstellung der Altersgrenzen

Versicherte Geburtsjahr Geburtsmonat	Anhebung um Monate	Anspruch ab Alter		vorzeitige Inan- spruchnahme möglich ab Alter	
		Jahr	Monat	Jahr	Monat
1952					
Januar	1	63	1	60	1
Februar	2	63	2	60	2
März	3	63	3	60	3
April	4	63	4	60	4
Mai	5	63	5	60	5
Juni - Dezember	6	63	6	60	6
1953	7	63	7	60	7
1954	8	63	8	60	8
1955	9	63	9	60	9
1956	10	63	10	60	10
1957	11	63	11	60	11
1958	12	64	0	61	0
1959	14	64	2	61	2
1960	16	64	4	61	4
1961	18	64	6	61	6
1962	20	64	8	61	8
1963	22	64	10	61	10.

Rentenabschlag (Zugangsfaktor) bei vorzeitigem Rentenbeginn

60/62 Jahre
Rentenbeginn

63/65 Jahre

36 Monate x 0,3%

Rentenminderung = **10,8 %** monatlich

Beispiel:

Der Zugangsfaktor (1,0) vermindert sich um 10,8 Prozent auf 0,892

63/65 Jahre
Rentenbeginn

Keine Rentenminderung

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Übergangsregelung **ab 2007** (§ 236 a SGB VI)

Vertrauensschutz

Geburt

bis 16.11.50

am **16.11.2000**
schwerbehindert
oder
berufs- oder erwerbsunfähig

60 Jahre

Abschlagsfrei !

1952 bis 1954

am 01.01.07
schwerbehindert
und
Altersteilzeit
vor dem 01.01.07 vereinbart

63 (60) Jahre

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Vertrauensschutz erfüllt

Beispiel:

Versicherter geboren am	10.03.1953
Altersteilzeitvertrag	23.12.2006
Anerkennung als schwerbehinderter Mensch seit	30.12.2006

Kein Rentenabschlag bei Rentenbeginn ab **01.04.2016**

Mit Abschlag (10,8 %) **frühestmöglicher** Rentenbeginn **01.04.2013**

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Vertrauensschutz nicht erfüllt

Beispiel:

Versicherter geboren am	10.03.1953
Altersteilzeitvereinbarung vom:	30.12.2006
Anerkennung als schwerbehinderter Mensch ab	02.01.2007

Kein Rentenabschlag bei Rentenbeginn ab **01.11.2016**

Mit Abschlag (10,8 %) **frühestmöglicher** Rentenbeginn **01.11.2013**

Altersrente für besonders langjährig Versicherte i. d. Fassg. d. RV-Leistungsverbesserungsgesetz

Regelung ab **01.07.2014** (§ 236 b SGB VI)

63 Jahre

Wartezeit **45** Jahre

Pflichtbeiträge für versicherte Beschäftigung / Tätigkeit

Pflichtbeiträge für sonstige Versicherte
Kindererziehung, Pflege, Krankengeldbezug, Wehr- / Zivildienst

Monate aus geringfügiger versicherungsfreier Beschäftigung

Ersatzzeiten

Berücksichtigungszeiten

- **bis Geburtsjahrgang 1952: Renteneintritt mit 63 !**
- **stufenweise Anhebung ab Jahrgang 1953 !**
- **Anhebung pro Geburtsjahrgang um jeweils 2 Monate**
- **ab Geburtsjahrgang 1964: Renteneintritt 65 !**

Keine vorzeitige Inanspruchnahme möglich!

Altersrente für besonders langjährig Versicherte i. d. Fassg. d. RV-Leistungsverbesserungsgesetz

zusätzlich anrechenbar

Zeiten des Bezugs von Arbeitslosengeld*

- als Anrechnungszeiten

- als Pflichtbeiträge

Weitere anrechenbare Zeiten

- Kurzarbeitergeld

- Teilarbeitslosengeld

- Leistg. bei berufl. Weiterbildung

- Insolvenzgeld

- Leistungen bei Krankheit

- Übergangsgeld

*** Nicht : Leistungsbezug der letzten
2 Jahre vor Rentenbeginn!!!!!!!**

Nicht: Arbeitslosenhilfe (bis 2004)

Nicht: Arbeitslosengeld II (seit 2005)

Freiwillige Beiträge: Zusatzvoraussetzung: mind. 18 Jahre Pflichtbeiträge!

Renteneintrittsalter – Altersrente für besonders langjährig Versicherte nach dem RV-Leitungsverbesserungsgesetz

Jahrgang	Anhebung um .. Monate	Abschlagsfreier Renteneintritt
bis 1952	0	63 Jahre
1953	2	63 Jahre 2 Monate
1954	4	63 Jahre 4 Monate
1955	6	63 Jahre 6 Monate
1956	8	63 Jahre 8 Monate
1957	10	63 Jahre 10 Monate
1958	12	64 Jahre
1959	14	64 Jahre 2 Monate
1960	16	64 Jahre 4 Monate
1961	18	64 Jahre 6 Monate
1962	20	64 Jahre 8 Monate
1963	22	64 Jahre 10 Monate
ab 1964	24	65 Jahre

Altersrente für langjährig Versicherte

Voraussetzungen

Regelalter / **63** Jahre

und

Wartezeit **35** Jahre

und

Hinzuverdienstgrenzen

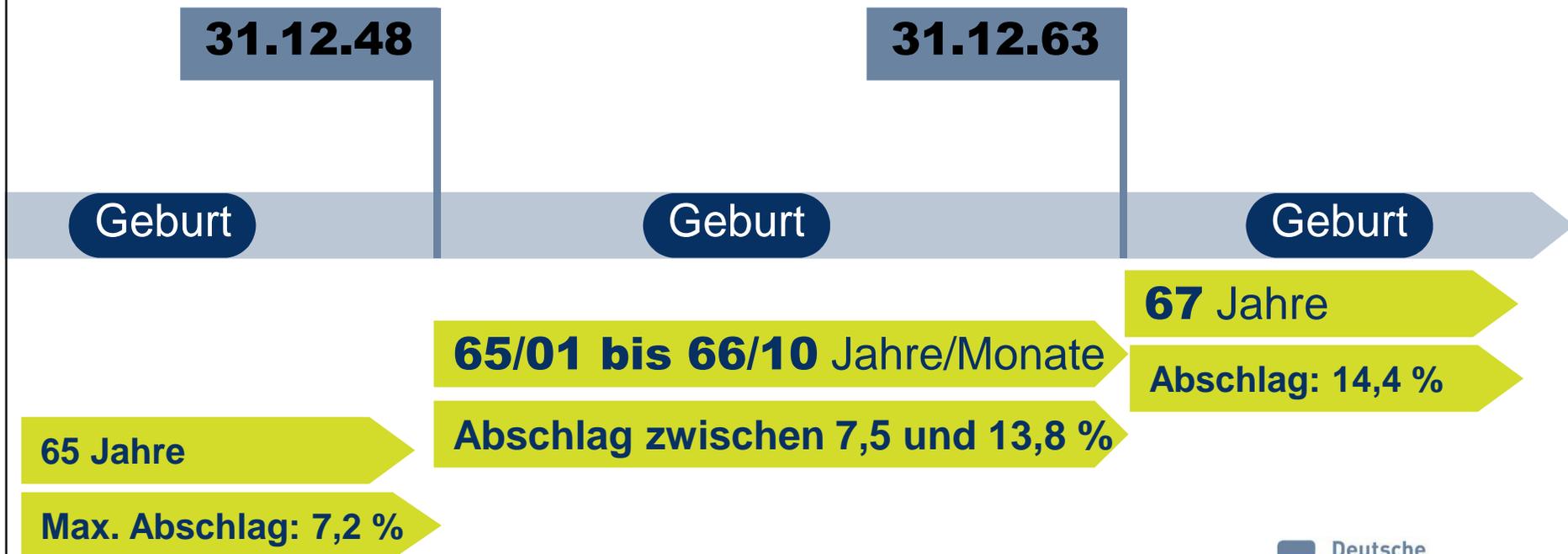
Altersrente für langjährig Versicherte – Folgen der Anhebung der Regelaltersgrenze -

Rechtslage ab 2007

Rentenbeginn mit **63**

Stufenweise Anhebung der Regelaltersgrenze

Rentenminderung infolge vorzeitiger Inanspruchnahme



Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit

Voraussetzungen
§ 237 SGB VI

Geburt **bis 31.12.51**

63 (frühestmögl.) / 65 Jahre (regulär)

und

mindestens 8 Jahre Pflichtbeiträge
in den letzten 10 Jahren vor Rentenbeginn

und

Wartezeit 15 Jahre

und

Arbeitslosigkeit

- bei Rentenbeginn und
- mind. 52 Wochen nach 58,5 Jahren

oder

Altersteilzeitarbeit (24 Kalendermonate)

und

Hinzuverdienstgrenzen

Keine
Änderungen !

Altersrente für Frauen

Voraussetzungen

Geburt **bis 31.12.51**

Keine
Änderungen!

und

60 Jahre (frühestmögl./65 Jahre (regulär))

und

nach dem 40. Geburtstag
mehr als 10 Jahre Pflichtbeiträge

und

Wartezeit 15 Jahre

Hinzuverdienstgrenzen

Regelaltersrente

Voraussetzungen

Vollendung des Regelalters

und

Wartezeit 5 Jahre

Keine Hinzuverdienstgrenzen

Anhebung Regelaltersgrenze

Versicherte Geburtsjahr	Anhebung um Monate	auf Alter	
		Jahr	Monat
1947	1	65	1
1948	2	65	2
1949	3	65	3
1950	4	65	4
1951	5	65	5
1952	6	65	6
1953	7	65	7
1954	8	65	8
1955	9	65	9
1956	10	65	10
1957	11	65	11
1958	12	66	0
1959	14	66	2
1960	16	66	4
1961	18	66	6
1962	20	66	8
1963	22	66	10.

Ausgleich Rentenminderung

Überblick

Allgemeines

Beispiel Ausgleichssumme

Beispiel Ermittlung Zuschlag

Einmalzahlung / Teilzahlung

Allgemeines

Auskunft / Zahlung ab 55 Jahre

Voraussetzungen für beabsichtigte Altersrente können erfüllt werden

tatsächlicher Rentenbeginn kann verschoben werden

Teilzahlungen möglich

Ausgleich Rentenminderung

Beispiel / 2016

ungeminderte Rente 1.495,56 EUR (51,2003 PEP)

geminderte Rente 1.347,51 EUR (46,1318 PEP)

63 Jahre
Rentenbeginn

65 Jahre + 9 Monate

33 Monate \times 0,3% = 9,9 %

Rentenminderung = monatlich 148,06 EUR = **5,0689 EP**

EP
5,0689

\times

Ausgleichsfaktor
6.781,9290

=

Ausgleichssumme
38.154,19 EUR

Zugangsfaktor
0,901

Ø Entgelt 2016
36.267 EUR

\times

Beitragssatz 2016
18,7%

Ermittlung des Zuschlags an Entgeltpunkten

Beispiel / 2016

Einmalzahlung i. H. v. **38.154,19** EUR

*maßgebend: Zeitpunkt der Zahlung!

Einzahlung
38.154,19 EUR

X

Umrechnungsfaktor *
0,00014745

=

5,6258 EP

100

Ø Entgelt 2016
36.267 EUR

X

Beitragssatz 2016
18,7

Zahlung

Einmalzahlung

- Betrag steht fest
- Betrag kann ggf. nicht voll steuerlich berücksichtigt werden
- erworbene Rentenansprüche stehen auch bei Erwerbsminderung oder Hinterbliebenenrente zur Verfügung

Teilzahlung

- Betrag kann sich ändern durch Veränderung
 - Beitragssatz
 - Durchschnittseinkommen
- durch „Verteilung“ kann der Betrag steuerlich ggf. voll berücksichtigt werden
- „Erhöhung“ einer EM-Rente oder Hinterbliebenenrente nur aufgrund der „Teilzahlung“

Altersrente und Hinzuverdienst

Hinzuverdienstgrenzen (in EUR 2016)



Altersrente und Hinzuverdienst

Mindesthinzuverdienstgrenzen bei Teilrenten

Alte Bundesländer

Beispiel Mindestverdiener

Rente
01.01.16

Regelalters-
grenze

Brutto EUR

2013
16.830

2014
17.257

2015
17.500

	Teil- renten- faktor	X	Bezugs- größe in EUR	X	Entgelt- punkte der letzten 3 Kalenderjahre vor Rente mind. (1,5)	=	Hinzuverdienst- grenze (mtl.)
Teilrente 2/3	0,13		2.905		1,5		566,48
Teilrente 1/2	0,19		2.905		1,5		827,93
Teilrente 1/3	0,25		2.905		1,5		1.089,38

Beispiel Teilrente und Hinzuverdienst ab dem 63. Lebensjahr

Beispiel: Versicherte(r) verdient monatlich 700,00 Euro brutto – damit liegt Sie/Er im Bereich einer $\frac{1}{2}$ -Teilrente, d. h. der Versicherte könnte seine Beschäftigung weiterhin auf dem bisherigen Niveau ausüben und hätte bereits Anspruch auf die Hälfte seiner Rente.

Die vorzeitig in Anspruch genommene Teilrente wird mit Abschlag gezahlt.

Beispiel Teilrente und Hinzuverdienst ab dem 63. Lebensjahr

Beispiel:

Vollrente brutto 500,00 Euro – Teilrente als $\frac{1}{2}$ -
Teilrente: 250,00 Euro

Abschlag bei Rentenbeginn mit 63 Jahren (Jahrgang 1952): 9,0 Prozent (aus 250,00 = 22,50 Euro)

Anteil für KV/PfIV (mit Elterneigenschaft):
10,75 Prozent = 24,45 Euro

Nettorente: **203,05 Euro**

Rentenbetrag bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze
(65 J. 6 Mo.) =

30 x 203,05 Euro = **6.091,50 Euro**

Gegenrechnung:

6.091,50 : 22,50 = **270,73333 Monate**

(= 22,561111 Jahre) – das bedeutet, erst ab dem **88.**

Lebensjahr etwa würde sich das Abwarten bis zum
Regelalter auszahlen.

Altersrente und Hinzuverdienst

Individuelle Hinzuverdienstgrenzen bei Teilrenten

Alte Bundesländer

Beispiel Durchschnittsverdiener

Rente
01.01.16

Regelalters-
grenze

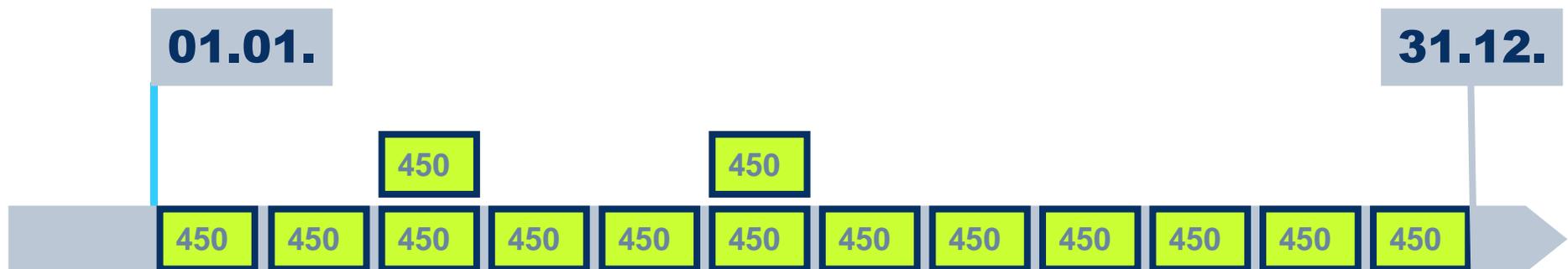
Brutto EUR

2013	2014	2015
33.659	34.514	34.999

	Teil- renten- faktor	X	Bezugs- größe in EUR	X	Entgelt- punkte der letzten 3 Kalenderjahre vor Rente	=	Hinzuverdienst- grenze (mtl.)
Teilrente 2/3	0,13		2.905		3,0		1.132,95
Teilrente 1/2	0,19		2.905		3,0		1.655,85
Teilrente 1/3	0,25		2.905		3,0		2.178,75

Altersrente und Hinzuverdienst

Überschreiten der Hinzuverdienstgrenze



Zulässig: 2 x doppelter Hinzuverdienst

Versichertenrenten

Rentenbeginn

Anspruchsvoraus-
setzungen **erfüllt**
31.03.

Antrag
14.05.

30.06.

Antragsfrist 3 KM

01.04.
Rentenbeginn

Anspruchsvoraus-
setzungen **erfüllt**
31.03.

30.06.

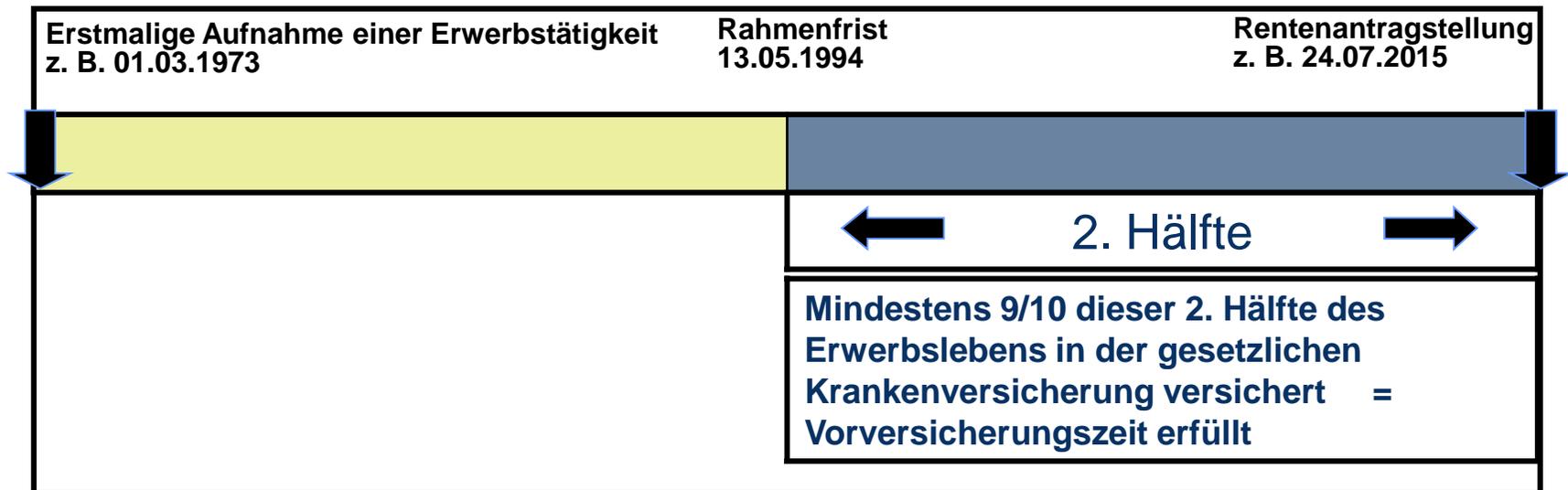
Antrag
14.07.

Antragsfrist 3 KM

01.07.
Rentenbeginn

Kranken- und Pflegeversicherung als Rentenbezieher

- Erfüllung der Vorversicherungszeit



Beitragsanteile zur Kranken- und Pflegeversicherung:

- 2016:** die Hälfte des allgemeinen Beitragssatzes (= 14,6 %): => 7,3 %
(RV-Träger zahlt Zuschuss i. H. v. ebenfalls 7,3 %)
plus Zusatzbeitrag: => 1,1 %,
plus Beitrag zur Pflegeversicherung: => 2,35 % (Kinderlose zahlen 0.25 % mehr!)

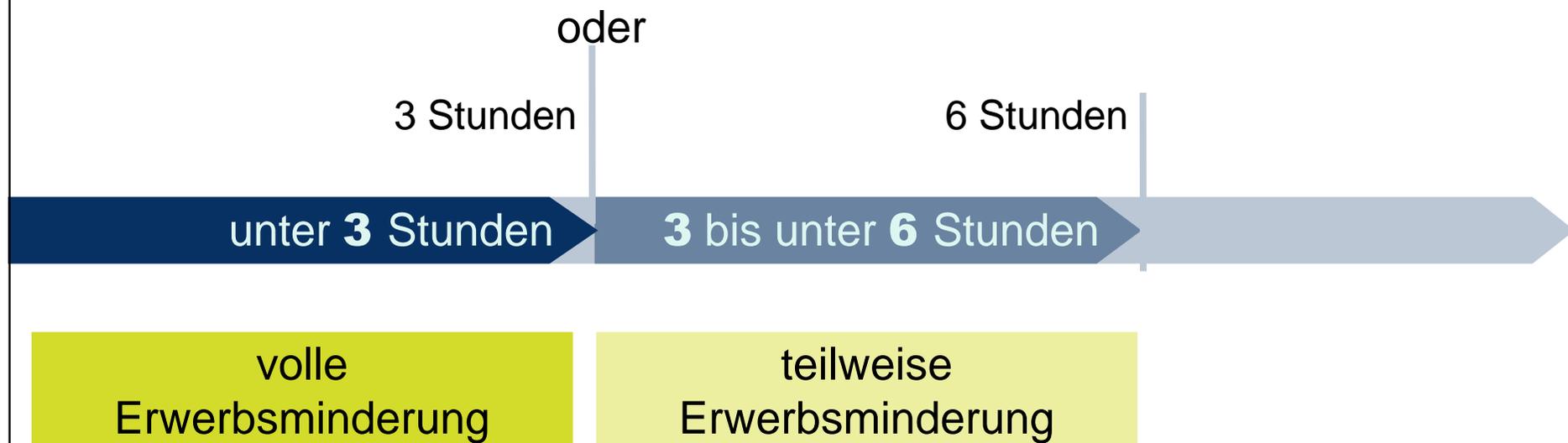
VORZEITIGER EINTRITT EINER ERWERBSMINDERUNG



Renten wegen Erwerbsminderung

Begriff der Erwerbsminderung

Leistungsvermögen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt



Renten wegen Erwerbsminderung

Begriff der Erwerbsminderung

Leistungsvermögen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

3 Stunden

6 Stunden

3 bis unter 6 Stunden

teilweise
Erwerbsminderung

+

verschlossener TZA
(Prüfung)

=

volle
Erwerbsminderung

Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

Möglichkeiten der Prüfung des Teilzeitarbeitsmarktes

immer
vorrangig

Sonderrecht für schwer behinderte Menschen (§ 81 Abs. 5 S. 3 SGB IX)

TVöD o. ä.

TzBfG (Teilzeit- und BefristungsG)

Weiterbeschäftigung

Beschäftigung

Teilzeitbeschäftigung

Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit

Anspruchsvoraussetzungen

Leistungsvermögen im bisherigen Beruf und zumutbaren Verweisungstätigkeiten

Geburt
vor
02.01.61

Vergleich mit der Erwerbsfähigkeit
eines gesunden Versicherten
mit ähnlicher Ausbildung
und gleichwertigen
Fähigkeiten und Kenntnissen

Antragsteller

weniger als 6 Stunden

mindestens 6 Stunden

Berufsunfähigkeit

keine
Erwerbsminderung

Rente wegen Erwerbsminderung – versicherungsrechtliche Voraussetzungen –

Wartezeit

5 Jahre Beitrags- und Ersatzzeiten
bei Eintritt der Erwerbsminderung

und

3 Jahre Pflichtbeiträge in den letzten 5 Jahren

oder

Wartezeitfiktion

Rente wegen Erwerbsminderung –versicherungsrechtliche Voraussetzungen

Verlängerung

Berücksichtigungszeiten,
Anrechnungszeiten usw.

Voraussetzung
nicht erfüllt

Anwartschaftserhaltung

Weniger als 36 KM Pflichtbeiträge

Erwerbs-
minderung

Verlängerungszeitraum

Zeitraum 5 Jahre

Mindestens **36 KM** Pflichtbeiträge

Voraussetzung
erfüllt

Befristung von Renten

Rente wegen Erwerbsminderung

Regelfall

Rentenbeginn

3 Jahre

3 Jahre

3 Jahre

auf Dauer

Abhängigkeit von Arbeitsmarktlage

Rentenbeginn

3 Jahre

3 Jahre

3 Jahre

weitere Befristung

Altersrenten: Wer? Wann? Wie(viel)?

Weitere Ansprechpartner oder Informationsquellen:

Auskunfts- und Beratungsstellen (bitte Termin vereinbaren!)

Ansbach	Bayreuth (Tel.-Nr. 0921/607-2020)
Coburg	Hof
Nürnberg	Roth
Würzburg	Aschaffenburg

oder

Kostenfreies Servicetelefon:

DRV Nordbayern: 0800 1000 480 18
DRV BUND: 0800 1000 480 70

oder

Internet:

www.driv-nordbayern.de
www.driv-bund.de

Service

Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!!



**Deutsche
Rentenversicherung**
Sicherheit
für Generationen